

DWS Investment S.A.

Deutsche Multi Opportunities

Jahresbericht 2018

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Inhalt

Jahresbericht 2018

vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

Hinweise	2
Jahresbericht Deutsche Multi Opportunities	6
Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	20
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	22
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	27
Hinweise für Anleger in der Schweiz.....	30

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH
Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH
DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. September 2018 der Deutsche Asset Management S.A. wurde eine Änderung des Namens der Gesellschaft in DWS Investment S.A. mit Wirkung zum 1. Januar 2019 beschlossen.

Der Fonds Deutsche Multi Opportunities wurde mit Wirkung zum 1. Februar 2019 in DWS Multi Opportunities umbenannt.

Jahresbericht

Deutsche Multi Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

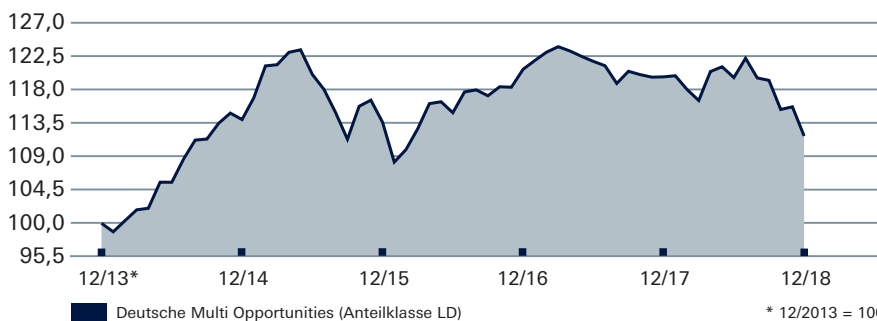
Als dynamisches Multi Asset Produkt strebt Deutsche Multi Opportunities einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% seines Fondsvermögens in Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds, gemischten Wertpapierfonds, Wertpapierrentenfonds und geldmarktnahen Wertpapierfonds. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen u. a. auch in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Aktienzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Wertpapier-Optionsscheinen sowie Partizipations- und Genuss-scheinen angelegt werden.

Im Berichtszeitraum von Anfang Januar 2018 bis Ende Dezember 2018 verzeichnete Deutsche Multi Opportunities in einem Umfeld, das von weiterhin niedrigen Zinsen und ausgeprägter Volatilität an den Kapitalmärkten gekennzeichnet war, einen Wertrückgang von 6,7% je Anteil (Anteilkategorie LD, nach BVI-Methode). Seine Benchmark verzeichnete im selben Zeitraum ein Minus von 3,0% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite engagierte sich das Portfoliomanagement hauptsächlich in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus Europa und den USA, sowie zu einem geringeren Anteil in Werten aus den Schwel-

DEUTSCHE MULTI OPPORTUNITIES
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

Deutsche Multi Opportunities Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	LU0989117667	-6,7%	-1,6%	11,8%
Klasse FC	LU0148742835	-6,1%	0,2%	15,3%
Klasse NC	LU0989130413	-7,0%	-2,8%	9,3% ¹⁾
Klasse RC	LU1590089758	-5,9%	-7,5% ¹⁾	–
Klasse TFC	LU1673812605	-6,0% ¹⁾	–	–
Klasse TFD	LU1673813165	-6,0% ¹⁾	–	–
25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 40% REXP, 10% Euribor3M		-3,0%	5,7%	22,6%

¹⁾ Klasse NC aufgelegt am 13.1.2014 / Klasse RC aufgelegt am 31.5.2017 / Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018

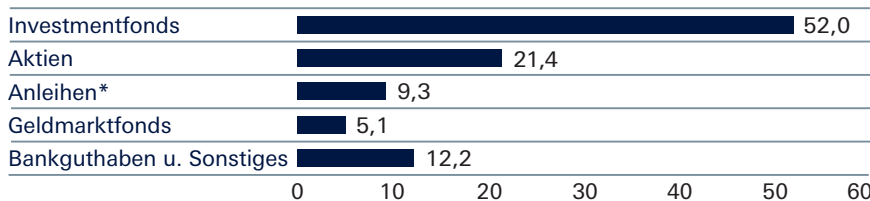
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

lenländern. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert. Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von weiterhin niedrigen Zinsen in den Industrieländern und Volatilität an den Kapitalmärkten geprägt. Dies war u. a. auf die weltweit hohe Verschuldung und die Unsicherheiten im Hinblick auf die zukünftige Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und der US-Notenbank Fed zurückzuführen. Im Berichtszeitraum erhielten die Aktienmärkte insbesondere von

der politischen Seite Gegenwind. So verunsicherte bspw. der Handelsstreit der USA mit China und Europa die Börsen. Die europäischen Aktienmärkte fielen in ihrer Entwicklung im internationalen Vergleich zurück. Obwohl die wirtschaftliche Situation in Europa weiterhin robust war und die Europäische Zentralbank ihre lockere Geldpolitik beibehielt, lasteten politische Risiken spürbar auf den europäischen Aktienmärkten. Insbesondere stärker exportabhängige Sektoren und Volkswirtschaften spürten

die Auswirkungen des Handelsstreits mit den Vereinigten Staaten von Amerika und die damit einhergehenden Ängste vor möglichen Strafzöllen. Darüber hinaus wirkte sich die Unsicherheit in Bezug auf die Details und Konsequenzen des geplanten Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union nachteilig auf die Aktienkursentwicklung aus, ebenso wie der Machtkampf zwischen der neuen italienischen Regierung und der EU-Kommission in Brüssel. Die Sorge um einen der größten europäischen Schuldner belastete nicht nur die Anleihemärkte, sondern reflektierte sich auch in den Aktienkursen speziell in der Eurozone. Diese Faktoren trugen wesentlich zu einem insgesamt negativen Performancebeitrag der im Portfolio enthaltenen europäischen Aktien bei. US-amerikanische Aktien konnten sich im Vergleich zu den europäischen Aktienmärkten vor dem Hintergrund eines robusten Wirtschaftswachstums in den USA mit stärker gestiegenen Unternehmensgewinnen besser entwickeln. Dabei wirkten sich Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben günstig aus. Dennoch verbuchten viele US-amerikanische Aktien angesichts der v. a. durch politische Risiken gestiegenen Unsicherheit über das Gesamtjahr gesehen eine negative Kursentwicklung. Vor diesem Hintergrund konnten auch die im Portfolio enthaltenen Aktien aus den USA im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt keinen positiven Beitrag zum Anlageergebnis beisteuern.

DEUTSCHE MULTI OPPORTUNITIES Anlagestruktur



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens
(*inkl. anteiliger Stückzinsen)

Stand: 31.12.2018

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Im Bereich der Renteninvestments war der Fonds im Berichtszeitraum global aufgestellt. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement u. a. in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und High Yield Bonds (Hochzinsanleihen) aus den Industrieländern sowie Anleihen aus den Emerging Markets. Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch vorherrschenden Niedrigzinsumfelds erschienen diese Zinspapiere im Hinblick auf ihre Verzinsung deutlich attraktiver als bspw. Staatsanleihen aus den Industrieländern. Allerdings kam es zu merklichen Kurseinbußen an den Kreditmärkten, begleitet von einer Ausweitung der Risikoprämien und damit auch zu einem Anstieg der Renditen z. B. bei Corporate Bonds (Unternehmensanleihen). Davon waren insbesondere Emissionen mit einem schlechteren Rating als Investment-Grade (BBB- und besser der führenden Ratingagenturen) betroffen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die zunehmenden Handelsspannungen, aber auch die Auseinandersetzungen über die Haushaltspolitik Italiens sowie der drohende Brexit bei. Insgesamt konnten sich die Zinsen

v. a. in den USA weiter von ihren historischen Tiefs lösen. Gleichzeitig wurde die Zentralbankdivergenz zwischen den USA und dem Euroraum immer deutlicher. Die Emerging Markets schwächelten ebenfalls – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – und gerieten im Laufe des Jahres 2018 unter Druck. Wesentliche Gründe hierfür waren landesspezifische Risiken, aufkommende Handelskonflikte sowie der Zinsanstieg in den USA. Per saldo kam es an den Anleihemärkten im Berichtszeitraum (wenngleich uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt) unter Schwankungen zu steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Kursen. Die Kursrückgänge an den Anleihemärkten wirkten sich dabei auch negativ auf die Wertentwicklung der im Portfolio enthaltenen Anleihen aus und dämpften somit das Anlageergebnis des Fonds.

Die im Portfolio stärker gewichteten Anleihen mit höherer Verzinsung blieben in ihrer Kursentwicklung insgesamt hinter den in der Benchmark schwerpunktmäßig vertretenen Staatsanleihen. Dies führte neben einer höheren Gewichtung

des europäischen Aktienmarktes, der sich im internationalen Vergleich unterdurchschnittlich entwickelte, im Berichtszeitraum zu einem Zurückbleiben des Fonds hinter seiner Benchmark.

Angesichts der Kursrückgänge an den Kapitalmärkten war die während des abgelaufenen Geschäftsjahres erhöhte Kas senhaltung von Vorteil. Der Anteil an Titeln aus den Emerging Markets wurde sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite im Sommer 2018 teilweise aufgestockt, da diese nach vorherigen Kursrückgängen unter Chance-Risiko-Aspekten als ein aussichtsreiches Investment erschienen.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresabschluss**

Jahresabschluss

Deutsche Multi Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						520 435 099,79	29,20	
Aktien								
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	106 971	185 482	78 511	EUR	57,8200	6 185 063,22	0,35
AXA (FR000120628)	Stück	1 510 217	981 075	1 456 955	EUR	18,9320	28 591 428,24	1,60
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	1 381 864	3 781 752	2 399 888	EUR	3,9520	5 461 126,53	0,31
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	257 122	397 932	140 810	EUR	60,6000	15 581 593,20	0,87
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	199 997	192 704	336 397	EUR	60,7200	12 143 817,84	0,68
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	497 570	497 570		EUR	28,8900	14 374 797,30	0,81
Continental (DE0005439004)	Stück	43 900	43 900		EUR	120,2000	5 276 780,00	0,30
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	220 351	380 582	273 367	EUR	45,9100	10 116 314,41	0,57
Deutsche EuroShop Reg. (DE0007480204)	Stück	421 650	114 208		EUR	25,5600	10 777 374,00	0,60
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	756 044	1 068 932	312 888	EUR	23,9600	18 114 814,24	1,02
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	603 300	4 280 024	6 673 718	EUR	14,8250	8 943 922,50	0,50
ENI (IT0003132476)	Stück	715 723	1 684 040	2 932 875	EUR	13,6880	9 796 816,42	0,55
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	683 748	879 068	923 298	EUR	21,8900	14 967 243,72	0,84
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	42 870	77 121	189 691	EUR	60,6900	2 601 780,30	0,15
ING Groep (NL0011821202)	Stück	2 237 126	3 035 293	798 167	EUR	9,3600	20 939 499,36	1,17
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	458 627	234 242	299 596	EUR	25,3100	11 607 849,37	0,65
SAP (DE0007164600)	Stück	51 650	223 224	391 880	EUR	87,1800	4 502 847,00	0,25
Total (FR0000120271)	Stück	188 531	236 867	635 795	EUR	46,1300	8 696 935,03	0,49
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	186 629	186 629		GBP	25,7250	5 305 592,92	0,30
Shire (JE00B2QKY057)	Stück	105 837	124 393	223 883	GBP	45,4200	5 312 317,98	0,30
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	15 853 391	17 309 833	3 898 631	GBP	1,5474	27 109 666,52	1,52
Fanuc (JP3802400006)	Stück	41 000	41 000		JPY	16 670,0000	5 412 337,66	0,30
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	147 340	147 340		USD	47,0400	6 056 867,60	0,34
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	75 542	106 478	30 936	USD	138,4500	9 139 902,04	0,51
Allergan (IE00BY9D5467)	Stück	25 704	26 891	19 226	USD	132,6700	2 980 118,57	0,17
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	3 880	42 102	45 749	USD	1 052,9000	3 570 088,26	0,20
AT & T (US00206R1023)	Stück	408 276	408 276		USD	28,1500	10 043 668,09	0,56
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	109 043	244 319	135 276	USD	62,8100	5 985 310,52	0,34
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	249 609	337 234	168 860	USD	51,7700	11 292 718,63	0,63
eBay (US2786421030)	Stück	197 005	197 005		USD	28,0300	4 825 701,43	0,27
Goldcorp (CA3809564097)	Stück	3 059 721	2 359 447	4 573 095	USD	9,7400	26 043 592,19	1,46
MetLife (US59156R1086)	Stück	214 074	310 000	95 926	USD	40,9500	7 660 867,17	0,43
Noble Energy (US6550441058)	Stück	487 691	392 768	1 144 055	USD	18,9000	8 055 020,45	0,45
Prudential Financial (US443201022)	Stück	165 540	253 511	87 971	USD	81,4000	11 775 719,65	0,66
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	361 709	473 996	112 287	USD	36,3300	11 483 778,70	0,64
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	5 577 826	2 553 861	701 832	USD	2,3300	11 357 453,97	0,64
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6250 % Allergan Funding 18/15.11.28 (XS1909193317)	EUR	9 500	9 500		%	101,0100	9 595 950,00	0,54
0,0000 % América Móvil/Koninklijke KPN 15/28.05.20 (XS1238034695)	EUR	5 500	5 500		%	98,6610	5 426 355,00	0,30
5,2500 % CMA CGM 17/15.01.25 Reg S (XS1703065620) ³⁾	EUR	17 000	17 000		%	83,8990	14 262 830,00	0,80
6,5000 % CMA CGM 17/15.07.22 Reg S (XS1647100848) ³⁾	EUR	14 300	17 000	2 700	%	93,3270	13 345 761,00	0,75
4,0000 % COTY 18/15.04.23 Reg S (XS1801786275)	EUR	6 000	6 000		%	88,7600	5 325 600,00	0,30
4,7500 % COTY 18/15.04.26 Reg S (XS1801788305) ³⁾	EUR	17 025	24 500	7 475	%	87,3180	14 865 889,50	0,83
7,5000 % DEA Finance 16/15.10.22 Reg S (XS1498935391)	EUR	730	730		%	104,8880	765 682,40	0,04
7,0000 % Eurofins Scientific 13/und. (XS0881803646)	EUR	5 000	5 000		%	103,5700	5 178 500,00	0,29
1,3750 % Imperial Brands Finance 17/27.01.25 MTN (XS1558013360)	EUR	1 845	1 845		%	96,0020	1 771 236,90	0,10
4,6250 % Netflix 18/15.05.29 Reg S (XS1900562288) ³⁾	EUR	13 570	13 570		%	98,4895	13 365 025,15	0,75
4,8750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 17/21.02.28 MTN (XS1568888777)	EUR	25 600	25 600		%	95,1900	24 368 640,00	1,37
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR	9 880	9 880		%	102,3920	10 116 329,60	0,57
4,2500 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S (XS1493836461) ³⁾	EUR	5 100	10 500	5 400	%	98,5500	5 026 050,00	0,28
6,0000 % T-Mobile USA 14/01.03.23 (US87264AAM71)	USD	17 000		4 530	%	100,5000	14 930 525,21	0,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						24 244 430,75	1,36	
Verzinsliche Wertpapiere								
5,7500 % DaVita 12/15.08.22 (US23918KAP30)	USD	6 515			%	99,2500	5 650 736,26	0,32
5,1250 % DaVita 14/15.07.24 (US23918KAQ13)	USD	17 920	10 770	23 455	%	92,4380	14 476 002,45	0,81
5,5000 % Ziggo 16/15.01.27 144a (US98954NAA72)	USD	5 250	18 750	13 500	%	89,7500	4 117 692,04	0,23

Deutsche Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Investmentanteile						1 017 351 075,88	57,08	
Gruppeneigene Investmentanteile						998 043 323,27	56,00	
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	6 643	7 692	8 492	EUR	13 943,3800	92 625 873,34	5,20
DWS Biotech LC (DE0009769976) (1,500%+)	Stück	20 525	16 610	112 697	EUR	159,7500	3 278 868,75	0,18
DWS Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)	Stück	40 776			EUR	124,5700	5 079 466,32	0,28
DWS Dynamic Opportunities FC (DE0009848077) (0,850%)	Stück	2 189 204	443 902		EUR	40,2800	88 181 137,12	4,95
DWS Floating Rate Notes IC (LU1534073041) (0,100%)	Stück	2 926 474	979 023	2 584 908	EUR	83,4900	244 331 314,26	13,71
DWS Global Value ID (LU1057898071) (0,600%)	Stück	209 285	13 792		EUR	91,3000	19 107 720,50	1,07
DWS Invest Convertibles FC (LU0179220412) (0,650%)	Stück	59 461		76 248	EUR	173,6000	10 322 429,60	0,58
DWS Invest Corporate Hybrid Bonds XD (LU1292897086) (0,200%)	Stück	238 666	154 792		EUR	105,3300	25 138 689,78	1,41
DWS Invest Euro Corporate Bonds IC (LU0982748476) (0,400%)	Stück	168 437	123 287	143 481	EUR	109,9900	18 526 385,63	1,04
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%)	Stück	328 572	291 346	96 704	EUR	149,9700	49 275 942,84	2,76
DWS Invest Global Bonds High Conviction FC (LU1445758144) (0,550%)	Stück	68 893	9 417		EUR	100,0200	6 890 677,86	0,39
DWS Invest Global Bonds IC (LU1054333791) (0,350%)	Stück	412 452	44 397	1 065 637	EUR	97,3700	40 160 451,24	2,25
DWS Invest II European Equity Focussed Alpha XC (LU1697911474) (0,250%)	Stück	40 000	40 000		EUR	77,1500	3 086 000,00	0,17
DWS Invest II Global Equity High Conviction F. FC (LU0826453069) (0,750%)	Stück	132 577	7 342	18 132	EUR	156,1800	20 705 875,86	1,16
DWS Qi European Equity IC (DE000DWS1767) (0,500%)	Stück	146 524		38 056	EUR	105,5400	15 464 142,96	0,87
DWS Qi Eurozone Equity FD (DE000A0YCG63) (0,350%)	Stück	295	295		EUR	80 223,8000	23 666 021,00	1,33
DWS Qi LowVol Europe FC (DE000DWS17M4) (0,750%)	Stück	116 855	61 844	280 333	EUR	112,4600	13 141 513,30	0,74
DWS Rendite Optima Four Seasons (LU0225880524) (0,100%)	Stück	899 758	936 328	1 723 428	EUR	101,5400	91 361 427,32	5,13
DWS Top Europe IC (DE000DWS2L82) (0,600%)	Stück	663 488	98 106	430 532	EUR	124,1700	82 385 304,96	4,62
Xtrackers II USD EM Bond UCITS ETF 1C - EUR Hed. (LU0321462953) (0,300%)	Stück	92 475	92 475		EUR	302,4000	27 964 440,00	1,57
Xtrackers MSCI EM Asia Swap UCITS ETF 1C (LU0292107991) (0,450%)	Stück	1 049 344	1 192 515	143 171	EUR	39,5200	41 470 074,88	2,33
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF 1C (LU0292107645) (0,290%)	Stück	1 199 247	2 082 490	1 544 803	EUR	35,6580	42 762 749,53	2,40
DWS Invest Asian Bonds USD FC (LU0813325502) (0,600%)	Stück	193 448	147 904	131 078	USD	134,3100	22 705 584,97	1,27
DWS Invest Emerging Markets Corporates USD RC (LU1616932510) (0,150%)	Stück	122 492	122 492		USD	97,2600	10 411 231,25	0,58
Gruppenfremde Investmentanteile						19 307 752,61	1,08	
iShares III-iShares J.P.M. EM L.Gov.Bd.UCITS ETF \$ (IE00B5M4WH52) (0,500%)	Stück	376 869	1 222 316	2 242 859	EUR	51,2320	19 307 752,61	1,08
Summe Wertpapiervermögen						1 562 030 606,42	87,64	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-173 976,38	-0,01	
Aktienindex-Terminkontrakte								
DAX INDEX MAR 19 (EURX) EUR	Stück	3 125				-596 277,36	-0,03	
EURO STOXX 50 MAR 19 (EURX) EUR	Stück	4 600				-328 164,06	-0,02	
EURO STOXX BANK MAR 19 (EURX) EUR	Stück	92 500				-349 650,00	-0,02	
S&P500 EMINI MAR 19 (CME) USD	Stück	24 750				1 100 115,04	0,06	
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-1 024 857,69	-0,06	
Zinsterminkontrakte								
EURO-BOBL MAR 19 (EURX)	EUR	-35 000				-139 654,55	-0,01	
EURO-BUND MAR 19 (EURX)	EUR	-53 500				-654 649,96	-0,05	
EURO-SCHATZ MAR 19 (EURX)	EUR	-318 000				-230 553,18	-0,00	

Deutsche Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate						3 706 635,93	0,21
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CAD/EUR 23,00 Mio.....						-109 348,61	-0,01
CHF/EUR 27,00 Mio.....						211 986,85	0,01
EUR/HKD 30,00 Mio.....						319 158,52	0,02
HKD/EUR 130,00 Mio.....						23 904,81	0,00
RUB/EUR 1 169,50 Mio.....						-690 495,44	-0,04
USD/EUR 68,00 Mio.....						-118 205,44	-0,01
Geschlossene Positionen							
CAD/EUR 28,00 Mio.....						-6 064,56	0,00
USD/EUR 21,00 Mio.....						-39 300,55	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CAD/EUR 64,00 Mio.....						1 512 392,86	0,08
CHF/EUR 43,00 Mio.....						-122 463,34	-0,01
EUR/JPY 27,00 Mio.....						470 560,55	0,03
GBP/EUR 26,63 Mio.....						552 318,74	0,03
HKD/EUR 190,00 Mio.....						4 380,63	0,00
USD/EUR 81,45 Mio.....						593 454,54	0,03
USD/JPY 80,00 Mio.....						750 515,99	0,04
Geschlossene Positionen							
GBP/EUR 16,00 Mio.....						305 747,89	0,02
USD/EUR 41,00 Mio.....						48 092,49	0,00
Bankguthaben						217 384 705,14	12,19
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.....	EUR	214 304 672,01		%	100	214 304 672,01	12,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.....	EUR	1 266 596,61		%	100	1 266 596,61	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.....	AUD	39 579,95		%	100	24 368,14	0,00
Brasilianische Real.....	BRL	330 442,99		%	100	74 550,87	0,00
Kanadische Dollar.....	CAD	67 375,81		%	100	43 265,89	0,00
Schweizer Franken.....	CHF	281 413,50		%	100	249 690,34	0,01
Hongkong Dollar.....	HKD	2 216 062,19		%	100	247 317,33	0,01
Südkoreanische Won.....	KRW	6 016 431,00		%	100	4 710,05	0,00
Mexikanische Peso.....	MXN	5 700 364,86		%	100	253 004,34	0,01
Singapur Dollar.....	SGD	42 502,55		%	100	27 155,58	0,00
US Dollar.....	USD	1 017 710,64		%	100	889 373,98	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände						4 619 035,67	0,26
Zinsansprüche.....	EUR	3 377 599,95		%	100	3 377 599,95	0,19
Dividendenansprüche.....	EUR	1 154 173,41		%	100	1 154 173,41	0,06
Quellensteueransprüche.....	EUR	50 468,54		%	100	50 468,54	0,00
Sonstige Ansprüche.....	EUR	36 793,77		%	100	36 793,77	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	19 982,61		%	100	19 982,61	0,00
Summe der Vermögensgegenstände 1)						1 789 946 958,74	100,43
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-211 588,87	-0,01
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Japanische Yen.....	JPY	-26 719 443,00		%	100	-211 588,87	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-1 650 493,94	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.....	EUR	-1 513 354,55		%	100	-1 513 354,55	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-137 139,39		%	100	-137 139,39	-0,01

Deutsche Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-2 374 128,82			%	100	-2 374 128,82	-0,13
Fondsvermögen						1 782 325 920,07	100,00	

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	237,63
Klasse LD	EUR	109,12
Klasse NC	EUR	109,32
Klasse RC	EUR	92,51
Klasse TFC	EUR	94,04
Klasse TFD	EUR	94,04
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	1 207 065,172
Klasse LD	Stück	11 175 988,193
Klasse NC	Stück	152 036,136
Klasse RC	Stück	2 803 444,620
Klasse TFC	Stück	20,000
Klasse TFD	Stück	20,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% MSCI World Index in EUR, 50% MSCI Europe ex UK Net TR Index - in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	32,412
größter potenzieller Risikobetrag	%	55,056
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	44,238

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,8, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 1 161 004 539,56.

Gegenparteien

Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse AG, Global Foreign Exchange, London; Deutsche Bank AG, London; Goldman Sachs International; HSBC Bank PLC; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Nomura International PLC; State Street Bank and Trust Company, London

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
5,2500 % CMA CGM 17/15.01.25 Reg S	EUR	8 310	6 972 006,90	
6,5000 % CMA CGM 17/15.07.22 Reg S	EUR	10 700	9 985 989,00	
4,7500 % COTY 18/15.04.26 Reg S	EUR	3 200	2 794 176,00	
4,6250 % Netflix 18/15.05.29 Reg S	EUR	11 000	10 833 845,00	
4,2500 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S	EUR	3 000	2 956 500,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			33 542 516,90	33 542 516,90

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley & Co. International PLC

Deutsche Multi Opportunities

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 35 537 206,19

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	18 308 086,46
Aktien	EUR	16 974 719,07
Sonstige	EUR	254 400,66

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Australische Dollar	AUD	1,624250	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,432450	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,557250	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,127050	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,904900	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,960400	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,280000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 277,360000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	22,530700	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,565150	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,144300	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Deutsche Multi Opportunities

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	280 086	387 753
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	156 426	156 426
Banco Santander Right (ES06139009R7)	Stück	2 208 080	2 208 080
Bayer Right (DE000BAY1BR7)	Stück	240 525	240 525
Ingenico Group (FR0000125346)	Stück	45 023	45 023
Merck (DE0006599905)	Stück	198 448	256 345
Orange (FR0000133308)	Stück	338 673	1 848 654
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück	180 779	180 779
Sanofi (FR0000120578)	Stück	197 527	197 527
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	58 708	115 269
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück	17 340	17 340
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	17 340	17 340
Unilever (NL0000009355)	Stück	135 984	135 984
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	350 318	439 996
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	170 524	170 524
China Mobile LTD (HK0941009539)	Stück	1 561 000	3 593 000
Prada Holding (IT0003874101)	Stück	170 524	3 182 500
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	613 300	613 300
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	636 900	636 900
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	480 584	480 584
Amgen (US0311621009)	Stück	83 582	83 582
Anadarko Petroleum Corp. (US0325111070)	Stück	276 785	276 785
Apache Corp. (US0374111054)	Stück	229 458	229 458
Arconic (US03965L1008)	Stück	278 659	278 659
Barrick Gold (CA0679011084)	Stück	3 347 608	3 347 608
Biogen (US09062X1037)	Stück	39 339	39 339
Capital One Financial Corp. (US14040H1059)	Stück	79 954	143 277
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück	142 040	142 040
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	143 108	301 926
Devon Energy Corp. (US25179M1036)	Stück	168 387	168 387
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	199 264	199 264
General Electric (US3696041033)	Stück	252 797	252 797
Hess (US42809H1077)	Stück	208 550	598 893
Kinder Morgan (US49456B1017)	Stück	137 342	1 061 207
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	282 754	613 011
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	262 422	262 422
Pfizer (US7170811035)	Stück	261 330	261 330
Potash Corp. of Saskatchewan (CA73755L1076)	Stück	324 087	324 087
Sberbank of Russia ADR (US80585Y3080)	Stück	474 101	474 101
Tableau Software Cl.A (US87336U1051)	Stück	85 065	85 065
The Mosaic (US61945C1036)	Stück	313 094	313 094
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	395 532	395 532
Verzinsliche Wertpapiere			
5,1250 % Hapag-Lloyd 17/15.07.24 Reg S (XS1645113322)	EUR	1 000	1 000
4,5000 % Teva Pharma. Finance Neth. II 18/01.03.25 (XS1813724603)	EUR	11 110	11 110
4,5000 % Teva Pharma. Finance Neth. II 18/01.03.25 Reg S (XS1789456024)	EUR	11 110	11 110
6,7500 % Thomas Cook Finance 15/15.06.21 Reg S (XS1172436211)	EUR	5 230	5 230
5,3750 % Indonesia 13/17.10.23 MTN Reg S (USY20721BH19)	USD	24 100	29 500
7,6000 % L Brands 07/15.07.37 (US532716AN75)	USD	2 000	12 000
6,7500 % L Brands 16/01.07.36 (US501797AM65)	USD	7 000	17 500
4,0000 % Mexico 13/02.10.23 MTN (US91086QBC15)	USD	14 000	14 000
6,1250 % SB Capital/Sberbank 12/07.02.22 LPN (XS0743596040)	USD	5 500	5 500
6,1250 % Turkey 18/24.10.28 (US900123CQ19)	USD	22 230	22 230

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
5,2500 % Verisign 15/01.04.25 (US92343EAH53)	USD	12 350	12 350
6,5000 % Mexico 11/10.06.21 (MX0MGO0000N7)	Stück	1 500 000	1 500 000
6,1500 % JPMorgan Chase & Co. 15/und. (US48127V8274)	Stück		478 650
Sonstige Beteiligungswertpapiere			
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	21 106	226 457
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
5,1250 % Arconic 14/01.10.24 (US013817AW16)	USD	17 070	17 070
4,8750 % Live Nation Entertainment 16/01.11.24 144a (US538034AK54)	USD	6 000	6 000
5,2500 % MSCI 14/15.11.24 144a (US55354GAA85)	USD	1 065	5 065
5,7500 % MSCI 15/15.08.25 144a (US55354GAB68)	USD	1 500	7 331
5,8750 % Netflix 18/15.11.28 144a (US64110LAQ95)	USD	6 000	6 000
5,0000 % Nielsen Finance 14/15.04.22 144a (US65409QBB77)	USD	1 500	9 000
6,5000 % T-Mobile USA 13/15.01.24 (US87264AAJ43)	USD		6 060
6,6250 % T-Mobile USA 14/01.04.23 (US87264AAL98)	USD		7 200
6,5000 % T-Mobile USA 15/15.01.26 (US87264AAP03)	USD	5 000	5 000
6,0000 % Teva Pharm. Finance Neth. III 18/15.04.24 (US88167AAL52)	USD	13 130	13 130
Nicht notierte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1603948032)	EUR		3 293
6,0000 % Teva Pharm. Finance Neth. III 18/15.04.24 Reg S (USN8540WAA29)	USD	13 130	13 130
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile			
Deutsche Concept Global Risk Premia XC (LU1637318194) (0,490%)	Stück		20 000
DWS Vermögensbildungsfonds I ID (DE000DWS16D5) (0,600%)	Stück	10 995	193 032
Xtrackers II EUR Cash Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,050%)	Stück		295 985
DWS Invest Global High Yield Corporates USD XC (LU1506496253) (0,200%)	Stück		32 888
DWS USD Floating Rate Notes USD LD (LU0041580167) (0,300%)	Stück	6 495	202 613
Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF 1D (IE00BZ036H21) (0,060%)	Stück	2 967 328	2 967 328
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShs II-J.P.Morgan USD EM Bond UCITS ETF (Dist.) (IE00B2NPKV68) (0,450%)	Stück	619 969	953 190

Deutsche Multi Opportunities

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX Bank, Euro STOXX 50 Price Euro, Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, S&P 500 Index, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	969 220
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR	903 353
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 10YR NOTE JUNE 18, US 10YR NOTE MAR 18, US 10YR NOTE SEP 18, US 5YR NOTE DEC 18, US 5YR NOTE JUN 18, US 5YR NOTE MAR 18, US 5YR NOTE MAR 19, US 5YR NOTE SEP 18, US LONG BOND DEC 18, US LONG BOND MAR 19)	EUR	1 107 748
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL DEC 18, EURO-BOBL JUN 18, EURO-BOBL SEP 18, EURO-BUND DEC 18, EURO-BUND JUN 18, EURO-BUND SEP 18, EURO-SCHATZ DEC 18, EURO-SCHATZ JUN 18, EURO-SCHATZ SEP 18, US LONG BOND JUN 18, US LONG BOND SEP 18)	EUR	2 309 276
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
BRL/EUR	EUR	15 535
CAD/EUR	EUR	50 936
CHF/EUR	EUR	102 330
EUR/HKD	EUR	60 255
GBP/EUR	EUR	170 869
MXN/EUR	EUR	15 633
RUB/EUR	EUR	30 377
USD/EUR	EUR	377 263
Verkauf von Devisen auf Termin		
CAD/EUR	EUR	132 684
CHF/EUR	EUR	261 494
EUR/JPY	EUR	27 015
EUR/MXN	EUR	15 247
EUR/RUB	EUR	12 141
GBP/EUR	EUR	198 696
HKD/EUR	EUR	20 837
USD/EUR	EUR	835 298
USD/JPY	EUR	51 272

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
unbefristet	EUR	390 074
<p>Gattung: Xtrackers II EUR Cash Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497), 5,2500 % CMA CGM 17/15.01.25 Reg S (XS1703065620), 6,5000 % CMA CGM 17/15.07.22 Reg S (XS1647100848), 4,7500 % COTY 18/15.04.26 Reg S (XS1801788305), 5,1250 % Hapag-Lloyd 17/15.07.24 Reg S (XS1645113322), 3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1603948032), 4,6250 % Netflix 18/15.05.29 Reg S (XS1900562288), 2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122), 4,5000 % Teva Pharma. Finance Neth. II 18/01.03.25 (XS1813724603), 4,5000 % Teva Pharma. Finance Neth. II 18/01.03.25 Reg S (XS1789456024), 4,2500 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S (XS1493836461), Advanced Micro Devices (US0079031078), Anheuser-Busch InBev (BE0974293251), AXA (FR0000120628), ENI (IT0003132476),</p>		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644), ING Groep (NL0011821202), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Sanofi (FR0000120578), Total (FR0000120271), Vodafone Group (GB00BH4HKS39), 5,3750 % Indonesia 13/17.10.23 MTN Reg S (USY20721BH19), 4,0000 % Mexico 13/02.10.23 MTN (US91086QBC15), 6,0000 % Teva Pharm. Finance Neth. III 18/15.04.24 (US88167AAL52), 6,0000 % Teva Pharm. Finance Neth. III 18/15.04.24 Reg S (USN8540WAA29), 6,1250 % Turkey 18/24.10.28 (US900123CQ19)		

Deutsche Multi Opportunities

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer).....	EUR	14 588 976,97
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer).....	EUR	7 958 987,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer).....	EUR	49 152,17
4. Erträge aus Investmentzertifikaten ¹⁾	EUR	9 617 578,88
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften.....	EUR	189 624,61
davon: aus Wertpapier-Darlehen.....	EUR	189 624,61
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ²⁾	EUR	-2 135 207,05
7. Sonstige Erträge.....	EUR	1 165 997,13
Summe der Erträge.....	EUR	31 435 109,98

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen.....	EUR	-806 071,77
2. Verwaltungsvergütung.....	EUR	-20 602 558,37
davon: Kostenpauschale.....	EUR	-20 602 558,37
3. Sonstige Aufwendungen.....	EUR	-654 305,33
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen.....	EUR	-75 849,55
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten.....	EUR	-7 238,45
Taxe d'Abonnement.....	EUR	-571 217,33
Summe der Aufwendungen.....	EUR	-22 062 935,47

III. Ordentlicher Nettoertrag..... EUR 9 372 174,51

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne.....	EUR	133 562 318,14
2. Realisierte Verluste.....	EUR	-157 239 127,85

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften..... EUR -23 676 809,71

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres..... EUR -14 304 635,20

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne.....	EUR	-34 781 526,38
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste.....	EUR	-81 398 710,61

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres..... EUR -116 180 236,99

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres..... EUR -130 484 872,19

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) beliefen sich auf:

Klasse FC 0,70% p.a.,	Klasse LD 1,35% p.a.,
Klasse NC 1,75% p.a.,	Klasse RC 0,47% p.a.,
Klasse TFC 0,74% p.a.,	Klasse TFD 0,74% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse FC 0,004%,	Klasse LD 0,004%,
Klasse NC 0,004%,	Klasse RC 0,004%,
Klasse TFC 0,000%,	Klasse TFD 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER) und bezogen auf die jeweilige Anteilklasse dargestellt. Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,93%,	Klasse LD 1,57%,
Klasse NC 1,97%,	Klasse RC 0,70%,
Klasse TFC 0,96%,	Klasse TFD 0,96%

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 571 999,14.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

¹⁾ Enthalten ist eine Korrektur der 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträge zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten i.H.v. EUR -9 109 136,10, für die die tatsächlichen Werte erst im Laufe des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht wurden.

²⁾ Enthalten ist eine Korrektur der Quellensteuer i.H.v. EUR 154 166,10 im Zusammenhang mit 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträgen zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten.

Deutsche Multi Opportunities

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR		2 577 431 447,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-22 119 792,55	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-642 944 064,97	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	171 832 239,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-814 776 304,70	
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	443 202,19	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-130 484 872,19	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-34 781 526,38	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-81 398 710,61	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		1 782 325 920,07

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	133 562 318,14
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	68 186 005,49
Finanztermingeschäften	EUR	33 126 095,89
Devisen(termin)geschäften	EUR	32 250 216,76
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-157 239 127,85
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-65 048 239,54
Finanztermingeschäften	EUR	-47 590 374,94
Devisen(termin)geschäften	EUR	-44 600 513,37
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	-116 180 236,99
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-118 872 438,11
Finanztermingeschäften	EUR	1 533 910,57
Devisen(termin)geschäften	EUR	1 158 290,55

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2019	EUR	0,40

Klasse NC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2019	EUR	0,76

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2018	EUR	1 782 325 920,07
2017	EUR	2 577 431 447,59
2016	EUR	2 143 000 003,21

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2018	Klasse FC	EUR	237,63
	Klasse LD	EUR	109,12
	Klasse NC	EUR	109,32
	Klasse RC	EUR	92,51
	Klasse TFC	EUR	94,04
2017	Klasse TFD	EUR	94,04
	Klasse FC	EUR	252,96
	Klasse LD	EUR	118,68
	Klasse NC	EUR	117,60
	Klasse RC	EUR	98,26
2016	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse TFD	EUR	-
	Klasse FC	EUR	253,51
	Klasse LD	EUR	120,69
	Klasse NC	EUR	119,07
	Klasse RC	EUR	-
	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse TFD	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 139 454 495,14 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen hinweg sowie mit auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, der DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmfähige Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe ein Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Gründe waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018 ¹

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	139
Gesamtvergütung ²	EUR 15.315.952
Fixe Vergütung	EUR 13.151.856
Variable Vergütung	EUR 2.164.096
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³	EUR 1.468.434
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 324.229
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 554.046

¹ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

² Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Deutsche Multi Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	33 542 516,90	-	-
in % des Fondsvermögens	1,88	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13 452 806,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Morgan Stanley & Co. International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11 860 442,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	8 229 268,90		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Deutsche Multi Opportunities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	33 542 516,90	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	18 308 086,46	-	-
Aktien	16 974 719,07	-	-
Sonstige	254 400,66	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Deutsche Multi Opportunities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	AUD; EUR; JPY; GBP; DKK; CAD; USD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	35 537 206,19	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	121 755,52	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	81 169,74	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	33 542 516,90		
Anteil	2,15		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 989 909,57		
2. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4 490 699,28		

Deutsche Multi Opportunities

3. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 239 249,33		
4. Name	AIB Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 289 822,27		
5. Name	ITOCHU Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 289 814,01		
6. Name	Oracle Corp. Japan		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 289 802,57		
7. Name	SoftBank Group Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 289 800,04		
8. Name	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 289 799,82		
9. Name	Komatsu Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 289 786,41		
10. Name	ISS Global A/S		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 234 854,31		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

Deutsche Multi Opportunities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	29 655 205,87		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	5 882 000,32		



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
Email: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Deutsche Multi Opportunities
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deutsche Multi Opportunities („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutsche Multi Opportunities zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. April 2019

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2018: 288,6 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die
Deutsche Asset Management S.A. in
DWS Investment S.A. umbenannt.

Aufsichtsrat

Holger Naumann
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Nathalie Bausch (bis zum 31.1.2018)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Yves Dermaux (bis zum 5.6.2018)
Deutsche Bank AG,
London

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Claire Peel (seit dem 1.8.2018)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Nikolaus von Tippelskirch (seit dem 1.8.2018)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Nathalie Bausch (seit dem 1.2.2018)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Ralf Rauch (bis zum 30.4.2018)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

